

Presseinformation

Ein Helfer in Not braucht nun selber Hilfe

Stammzellspender:in für Polizist Hille gesucht

Der 56 -jährige Holger aus Brüggen hat CMML, eine Erkrankung, die aus dem blutbildenden System des Knochenmarks ausgeht. Er benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist, setzen Holgers Familie und Freunde alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/hille ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zur Lebensretterin oder zum Lebensretter werden.

Hille, so wie er liebevolle von seiner Familie und Kolleg:innen genannt wird, ist durch und durch ein Freund und Helfer. Egal, ob im Privaten oder bei der Arbeit auf der Polizeiwache in Nettetal: auf Hille ist immer Verlass und er hilft, wo er kann. Seit 2021 hat er zusätzlich die Aufgaben des Bezirksdienstes übernommen und ist nun als „Dorfsheriff“ im Posten Niederkrüchten bekannt. Dass ihm diese Aufgabe am Herzen liegt, betont er in persönlichen Gesprächen immer wieder.

„Nun braucht unser Freund und Helfer in Not selber Hilfe,“ so Kolleg:innen aus der Gewerkschaft der Polizei Viersen. Denn Hille hat CMML, eine Erkrankung, die von den blutbildenden Stammzellen im Knochenmark ausgeht. Bereits Anfang des Jahres war es Hille deutlich anzusehen, dass es ihm nicht gut geht. Nach vielen Arztbesuchen, unzähligen Untersuchungen und nervenaufreibendem Warten die traurige Gewissheit: Hille hat CMML und benötigt dringend eine Stammzellspende. Er kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Um die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Hille und andere Patient:innen zu unterstützen, rufen Familie, Freunde und Kollegen gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspender:in zu registrieren.

„Helfen liegt uns im Blut – für jeden, der in Not ist. Und jetzt braucht Hille die Hilfe von uns allen. Bitte registriere dich als potenzieller Stammzellspender. Nicht später, sondern jetzt wirst du gebraucht. Als Kollegen stehen wir Seite an Seite und helfen aus. Hille braucht uns,“ sagt Mitinitiator Sascha Müllers von der Gewerkschaft der Polizei.

Gemeinsam mit der DKMS haben die Initiatoren:innen für Patient Hille innerhalb weniger Tage eine Online-Aktion ins Leben rufen. Umso wichtiger ist es, dass jetzt viele Menschen mitmachen und sich als potentielle Stammzellspender:innen registrieren. Dabei kann jeder mithelfen und sein eigenes Netzwerk nutzen.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Hille und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/hille die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einwilligungserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE20 700 400 608 987 000 601

Verwendungszweck: Hille / HHV 001

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter:

<https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/unser-kollege-hille-braucht-dich/> .